

Tag	Reiseverlauf
01	<p>Ankunft Anchorage Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Anchorage. Herzlich willkommen in Alaska! Begrüßung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. (Hotelübernachtung in Anchorage).</p>
02	<p>Anchorage - Denali Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir die größte Stadt Alaskas. Über den George Parks Highway führt die Route zunächst nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Schon hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama: Gletscher in der Ferne und Biberdämme im nahen Fluß. Wer gegen Abend an einem ca. einstündigen Gletscherflug in die Nahe des Mount McKinley teilnehmen möchte hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Dieses Abenteuer ist bei schönem Wetter sehr empfehlenswert. (Hotelübernachtung in der Naeh des Parks).</p>
03	<p>Denali National Park Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt Ihrer Rundreise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount Mc Kinley, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Staunen Sie aber ebenso über den Wonder-Lake, den größten See der Umgebung, etwa in Parkmitte gelegen. Gerade diese Gegend gilt als besonders tierreich. Hier besteht die Möglichkeit, an einer kürzeren Trail-Wanderung teilzunehmen, bei der auch die reiche Vegetation der Region erklärt wird. (Hotelübernachtung in der Naeh des Parks).</p>
04	<p>Denali NP - Fairbanks Wieder auf dem George Parks Highway mit einem Zwischenstop in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums erreichen Sie gegen Mittag Fairbanks. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung vorgesehen. Besuchen Sie zum Beispiel das Alaska Dog Mushing Museum oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren sollten Sie ruhig auch einmal die Kingcrabs! Es locken auch interessante Excursionen zur Teilnahme. Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River. Andere Optionen sind ein Besuch der Crown of Light, einer Diashow zum Thema Nordlichter, oder die Gold Rush Show im Malumute Saloon. (Hotelübernachtung in Fairbanks).</p>
05	<p>Fairbanks - Tok Nach einem abschließenden gemeinsamen Bummel durch Downtown Fairbanks am Morgen verlassen Sie die städtische Umgebung. Durch schöne Landschaft vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. Heute sehen Sie auch zum erten Mal die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Ein Besuch des dortigen Visitor Centers ist fest vorgesehen. (Hotelübernachtung in Tok).</p>

06	<p>Tok - Dawson City Sie setzen die Reise fort über den Top of the World Highway. Jenseits der Baumgrenze durchfahren Sie alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann am Nachmittag den Yukon River, den Sie mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen. (Hotelübernachtung in Dawson City).</p>
07	<p>Dawson City An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Wer Lust hat kann selber sein Schürferglück beim Goldwaschen versuchen. Sie besichtigen den berühmten Bonanza Creek und ebenso die Jack London Cabin. Auch ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City steht mit auf dem Programm. Ebenso besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum und streifen durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. Wer möchte stattet auch dem Palace Grand Theater - mit Musical-Entertainment ganz im Stil der Jahrhundertwende - einen Besuch ab. (Hotelübernachtung in Dawson City).</p>
08	<p>Dawson City - Whitehorse. Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern Länge eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten Five Finger Rapids - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. (Hotelübernachtung in Whitehorse).</p>
09	<p>Whitehorse. Der heutige Tag in der Provinzhauptstadt des Yukon steht Ihnen für Erkundungen und Besichtigungen in und um Whitehorse zur freien Verfügung. Es gibt viele interessante Dinge zu entdecken, wie zum Beispiel die längste hölzerne Lachstreppe der Welt oder des Transportation Museums. Lohnend ist ebenso ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike, direkt am Yukon gelegen oder auch eine Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon-River. Eine sehr schöne Tagestour ist aber beispielsweise auch der Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway mit der Möglichkeit der Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass (fakultativ). (Hotelübernachtung in Whitehorse).</p>

10	<p>Whitehorse - Haines Junction</p> <p>Die heutige kurze Fahretappe führt über den Alaska Highway wieder in Richtung Westen. Auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstops ein. Sie halten auch an der Huskyfarm eines Deutschstämmigen Musers, wo sich annähernd 100 Schlittenhunde über Ihren Besuch freuen werden! Wer Lust hat, beteiligt sich an einer rasanten Sommertrainingsfahrt mit anschließendem Barbeque. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Haines Junction, unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalparks gelegen. Der Kluane Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde - außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe kann eine geführte kleinere Wanderung in den Nationalpark unternommen werden. Eine weitere mögliche Attraktion ist die Teilnahme an einem Flug mit dem legendären Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder auch das Einfliegen mit dem Helikopter tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (fakultativ). (Hotelübernachtung in Haines Junction).</p>
11	<p>Haines Junction - Tok</p> <p>Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lake. Ein erster Halt ist geplant am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. In Tok besteht dann noch die Möglichkeit des Besuchs einer Schlittenhunde - Vorführung. (Hotelübernachtung in Tok).</p>
12	<p>Tok - Valdez</p> <p>Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Glenn Highway entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark. Später geht's dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, daß hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden. (Hotelübernachtung in Valdez).</p>
13	<p>Valdez - Whittier - Anchorage</p> <p>Mit der Fähre geht es heute durch den Prince William Sound. Zweifellos einer der weiteren landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalbenden Gletschern, von denen der Columbia-Gletscher wohl einer der spektakulärsten überhaupt ist, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Es bestehen auch hier sehr gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Wieder an Land lockt zunächst ein kurzer Besuch des Portage Glacier, bis zu dem man direkt mit dem Bus vorfahren kann. Den Abschluß der heutigen Route bildet die Fahrt entlang des Turnagain-Meeressarm bis hinauf nach Anchorage. Spektakulär ist die Flutwelle in dieser Meerenge, die zweimal täglich als meterhohe Wand hereinbricht. (Hotelübernachtung in Anchorage).</p>

14

Anchorage (Abreise)

Anchorage bietet am letzten Tag Ihrer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten. Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Wer am Ende dieser großen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute noch Gelegenheit. (Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Anchorage oder individuelles Anschlußprogramm).